

# *spielen lernen entfalten: spleen* **Lean-Wissen erleben, erlernen und verstehen mit dem inter- aktiven Planspiel „spleen“**

***Den Einstieg in die schlanke Produktion gemeinsam im Team in Ihrem Unternehmen spielerisch erarbeiten und direkt nachhaltig wirksam umsetzen!***

Schlank Produzieren in verschwendungsfreien Prozessen ist seit einigen Jahren Ziel vieler Unternehmen, um ihre Performance zu steigern. Wie kann „schlank produzieren“ erfolgreich umgesetzt und genutzt werden?

In unserem Lean-Training und Planspiel werden Ihre Mitarbeiter unter der Moderation und mit Unterstützung von Jörg Poersch gemeinsam die Elemente der schlanke Produktion erarbeiten und anhand eines Planspieles die jeweiligen Rahmenbedingungen abstecken. Das Ergebnis dieses Inhouse-Workshops sind sensibilisierte, wissende Mitarbeiter und erste Konzepte zur Umsetzung Ihres schlanken Produktionssystems.

Der Fokus des Lean-Training und Planspieles liegt unter anderem in...

- dem Aufzeigen der wesentlichsten Elemente eines (Ihres) schlanken Produktionssystems
- dem Erkennen, was Verschwendung bedeutet und wie sie verhindert werden kann
- der Vermittlung der Gestaltungselemente eines Produktionssystems und die jeweiligen erfolgreichen Rahmenbedingungen
- der Bedeutung der Effekte der schlanken Produktion auf Bestände, Produktivität und Durchlaufzeit
- der möglichen Umsetzung im eigenen Bereich / Unternehmen

***Wenn Sie mittels externer Erfahrung und Unterstützung Ihre Produktionsprozesse kurzfristig und nachhaltig unter Beteiligung der Betroffenen mittels Lean-Prinzipien neu gestalten und damit die Basis legen wollen für die weitere ständige Optimierung Ihrer Wertschöpfungsprozesse dann sollten Sie unseren Workshop buchen, um kurz- und langfristig deutliche betriebswirtschaftliche Verbesserungen zu erzielen.***



## Lean-Training und Planspiel

**Zum Thema:** Für die Steigerung ihrer Leistungsfähigkeit stehen den Unternehmen eine Vielzahl von Managementmethoden und –werkzeugen zur Verfügung. Diese in ein unternehmensumfassendes System zu integrieren, setzt sich in der verarbeitenden Industrie immer weiter durch. Produktionssysteme sind heute *kein* ausschließlich auf Massenproduktion oder Großunternehmen ausgelegter Ansatz. Längst nutzen auch mittelständische Unternehmen oder der Maschinen- und Anlagenbau die Methoden und Werkzeuge, die ein Produktionssystem bietet, um *schlanke, verschwundungsarme Prozesse* zu erreichen und als Standard zu fixieren.

Das „Toyota-Production-System“ (TPS) ist zweifellos das „Maß aller Dinge“. Das TPS aber hat eine langwierige Entwicklungsgeschichte auf einem spezifischen japanischen Hinter- und strategischen Untergrund. So blendend der Erfolg ist, der sich heute zeigt, so mühsam war der Weg dorthin. Dies gilt es zu beachten, wenn Sie das TPS in seiner Wirkungsweise verstehen und auf Ihre eigenen Bedingungen übertragen möchten. Viele Unternehmen kreieren „ihr“ Produktionssystem, es sollte auch *ihr* werden unter Berücksichtigung *ihrer* Mentalität, *ihrer* Werte, durchaus mit Blick auf das TPS als „Best Practice“ und vor allem mit dem notwendigen **Durchhaltevermögen**, das System sich entwickeln zu lassen. Wie alle Managementmethoden und -konzepte sind auch Produktionssysteme keine „Selbstläufer“, sondern müssen **konsequent** und **konstant** geführt und auf Basis befähigender Standards stetig weiter ergänzt und entwickelt werden. Unser Lean-Training und Planspiel ist Ihr Einstieg in einen umfassenden Veränderungsprozess.

**Wie erfolgt das Training?** *spleen* ist ein interaktives, haptisches Planspiel. Grundlage des Spielsystems ist ein repräsentative Wertschöpfungskette mit entsprechenden Funktionsbereichen (Spielrollen) auf administrativer und operativer Ebene. Hergestellt werden verschiedene Flugzeugvarianten. Jeder Teilnehmer übernimmt eine konkrete Funktion entlang der Wertschöpfungskette. Ziel ist es, als Team die Spielsituation kontinuierlich zu verbessern.



**Anwendungsgebiet:** *spleen* ist ein ideales Instrument um konkrete Aufgabenstellungen während den Entwicklungsschritten eines Unternehmens, einer Abteilung oder eines Teams zu begleiten. Der angestrebte Wandlungsprozess wird durch eine systematische Planspielanwendung beschleunigt und tiefer im kulturellen Bewusstsein der Organisation verankert. *spleen* wird optimalerweise abteilungs- und hierarchieübergreifend gespielt.

**Die wichtigsten Spielinhalte:** Kommunikation, Wertstromanalyse, Konfliktbewältigung, Teamarbeit, KANBAN, Kultureller Wandel, Schlanke Logistik, Arbeitssystemge-

staltung, Just in Time, Ideenmanagement, Systematische Problemlösung, Milk Run, Kreativitätstechniken, Potenzialanalysen, Exotensteuerung, Logistikcontrolling, Prioritätsregeln in der Fertigungssteuerung, Frozen Zone, Kommissionierstrategien, Produktionssysteme, Gruppendynamische Prozesse, 5S Arbeitsplatzgestaltung, Schnellrüsten, Fabriklayoutplanung, Super-marktkonzept, KAIZEN, ...

### Einsatzfälle des Lean-Training und Planspiels

- Vorbereitung auf Veränderungen: Abbau von Barrieren
- Mitarbeiterqualifikation, -sensibilisierung & -integration
- Inspiration für den kontinuierlichen Verbesserungsprozess im Unternehmen
- Projektauftritt in Pilotbereichen der schlanken Logistik, Produktion oder Verwaltung

### Argumente für den Einsatz des Lean-Training

- Ein erfahrener praxisorientierter Planspieltrainer moderiert!
- Den Fokus der Inhalte, den Veranstaltungsort oder die Dauer des Seminars können Sie selbst bestimmen!
- Der einfachste Weg zum Engagement Ihrer Mitarbeiter!
- Nach jeder Anwendung Ableitung von konkreten Maßnahmen zur Umsetzung in Ihrem Unternehmen!

**Spielablauf:** Das Planspiel verläuft nach einem standardisierten Rundenprinzip. Innerhalb des Rundenprinzips entwickeln die Teilnehmer interaktiv und kooperativ Lösungsstrategien, die umgehend am Spielsystem zur Anwendung gebracht werden. Die erzielten Ergebnisse werden anhand eines integrierten Kennzahlensystems *messbar* gemacht. Darüber hinaus werden die auftretenden gruppendynamischen Prozesse analysiert und je nach Bedarf können theoretische Methodenschulungen in den Spielablauf integriert werden. Das Spiel verläuft in Echtzeit. Eine Spielrunde dauert ca. 50 min.

### Exemplarischer Ablauf des Workshops \* (2 Tage):

#### 1. Tag:

- Begrüßung und Einführung in das Thema „Schlanke Produktion“ sowie des Planspiels
- Spiel der 1. Runde
- Auswertung und Optimierung der Prozessabläufe
- Input: Arbeitsplatzorganisation, 5S, Standardisierung
- Spiel der 2. Runde
- Auswertung und Optimierung der Prozessabläufe
- Input: Methoden zur Prozessanalyse, Erkennen von Verschwendung
- Spiel der 3. Runde
- Auswertung und Optimierung der Prozessabläufe
- Input: Bilden von Messgrößen, Zielvereinbarung, Standardisierung und visuelles Management

#### 2. Tag:

- Input: dynamische Layoutgestaltung
- Spiel der 4. Runde
- Auswertung und Optimierung der Prozessabläufe
- Übertragung der Erkenntnisse des Planspiels auf ein konkretes Projekt Ihres Unternehmens
- Planung und Umsetzung einer konkreten Aktion vor Ort

\* Der genaue Ablauf wird nach Absprache auf Ihre Bedarfe und Ziele hin abgestimmt.

**Teilnehmer:** 10 - 16 Teilnehmer  
**Zielgruppe:** Operative Führungskräfte und Mitarbeiter sowie Führungs- und Fachkräfte aus den der Produktion zuarbeitenden Bereichen.

**Ziele:** Die Optimierung der Prozesse im Lean-Planspiel bedeutet die schrittweise und ständige Perfektionierung des Materialflusses und der Prozessabläufe mit den Zielen:

- Vermittlung von fundiertem Hintergrundwissen für die Implementierung von Lean-Prinzipien.
- Die Spieler sollen die Bedeutung von Regeln und Standards in den Prozessabläufen erkennen und gezielt anwenden lernen.
- Ausgerichtet für Mitarbeiter aus Produktions- und allen produktionsnahen Bereichen.
- Die Möglichkeiten, die Durchlaufzeit deutlich zu senken soll erkenntlich werden und es soll erfahren werden, warum dies so ist.
- Mitarbeiter lernen das eigenständige Erarbeiten und Umsetzen von Maßnahmen, um die Prozessleistung des bestehenden Wertflusses signifikant zu verbessern.
- Das Planspiel soll die Mitarbeiter für die Notwendigkeit des bereichsübergreifenden Denkens sensibilisieren und das Engagement für die Veränderung heben.

**Wen sprechen wir an?** Wenn Sie mittels externer Erfahrung und Unterstützung Ihre Produktionsprozesse kurzfristig und nachhaltig unter Beteiligung der Betroffenen mittels Lean-Prinzipien neu gestalten und damit die Basis legen wollen für die weitere ständige Optimierung Ihrer Wertschöpfungsprozesse, dann sollten Sie unser Lean-Training und Planspiel buchen, um kurz- und langfristig deutliche betriebswirtschaftlich wirksame Verbesserungen zu erzielen.



Das Lean-Training und Planspiel wurde von Herrn **Dipl.-Betriebswirt (FH) Jörg Poersch** entwickelt und wird ebenfalls von ihm moderiert. Herr Poersch ist selbständiger Unternehmensberater. Sein umsetzungs- und praxisorientiertes Beratungsunternehmen hat seinen Sitz in Weil der Stadt (Baden-Württemberg). In vielen Projekten bei namhaften Produzenten hat Herr Poersch nachhaltige Verbesserungen entlang der gesamten Wertschöpfungskette (Entwicklung, Logistik, Produktion, Materialwirtschaft, SCM) realisiert.

Herr Poersch ist seit Jahren auf dem Gebiet der flussorientierten Produktion aktiv und arbeitet mit dem Ansatz der nachhaltigen Mitarbeiterintegration in die durchgeführten Veränderungsprojekte. Themen wie Fabrik- und Logistiklayoutplanung, Fertigungssteuerung, praktische Anwendung der Wertstromanalyse, KANBAN, Arbeitssystemgestaltung sowie Strategien zur nachhaltigen Gestaltung eines verschwendungsarmen Wertschöpfungssystems hat er in vielen Unternehmen praktisch umgesetzt.

Nutzen Sie das breite Wissen und die fundierten Erfahrungen des Moderators für die Gestaltung Ihres Weges zur **schlanken Produktion**.

**Termine und Preise für das Lean-Training und Planspiel erfolgen nach Vereinbarung.**

**Rufen Sie uns an oder schicken Sie uns eine eMail. Wir nehmen Kontakt mit Ihnen auf, um den Einsatz des Trainings konkret für Sie und vorab mit Ihnen zu planen!**

**AWF-Arbeitsgemeinschaften für Vitale Unternehmensentwicklung e.V.**

**An der Pforte 23a**

**64521 Groß-Gerau**

**Telefon 0 61 52 - 18 77 0**

**Telefax 0 61 52 - 18 77 18**

**eMail info@awf.de**

**Zum AWF e.V.:** Der AWF-Arbeitsgemeinschaften für Vitale Unternehmensentwicklung e.V. ist ein eingetragener, gemeinnütziger Verein, der technisch wissenschaftlich ausgerichtet ist und zur Kernaufgabe hat: **Aktiv für Wissen und Fortschritt zu sein** und den Erfahrungsaustausch in der verarbeitenden Industrie zu fördern.

Hierzu dienen **Arbeitsgemeinschaften**, in denen sich Vertreter aus Unternehmen, Beratung und Forschung zusammenfinden, um gemeinsam über eine begrenzte Zeit hinweg aktuelle innovative Themen zu diskutieren und Erfahrungen auszutauschen. Des Weiteren bietet der AWF e.V. Veranstaltungen zur **überbetrieblichen Aus- und Weiterbildung** an.

Insbesondere in unseren **Erfahrungsforen** ist es Ziel, Erfahrungen mit einem Spektrum innovativer Lösungen für unterschiedliche Zielgruppen und Themenbereiche einer breiten Fachöffentlichkeit zur Diskussion zu stellen.

Spezifische Erfahrungen am konkreten Beispiel bietet der AWF e.V. in den **'Vor-Ort-Seminaren'**, in denen sich innovative Unternehmen einer begrenzten Anzahl von Teilnehmern mit den Aktivitäten präsentieren, mit denen sie erfolgreich die gewandelten Markterfordernisse erfüllen.

**Kompakt-Seminare** bieten Mitarbeitern aus produzierenden Unternehmen ein Forum des Wissenserwerbs, Diskussion und des Erfahrungsaustausches zu aktuellen Themenstellungen an.

**Sollten Sie Fragen zu Arbeitsgemeinschaften, Aus- und Weiterbildung oder zur Begleitung von Veränderungsprozessen haben, rufen Sie uns an.**

**Unter 0 61 52 - 18 77 0 stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung oder besuchen Sie uns im Internet:**

**[www.awf.de](http://www.awf.de)**